

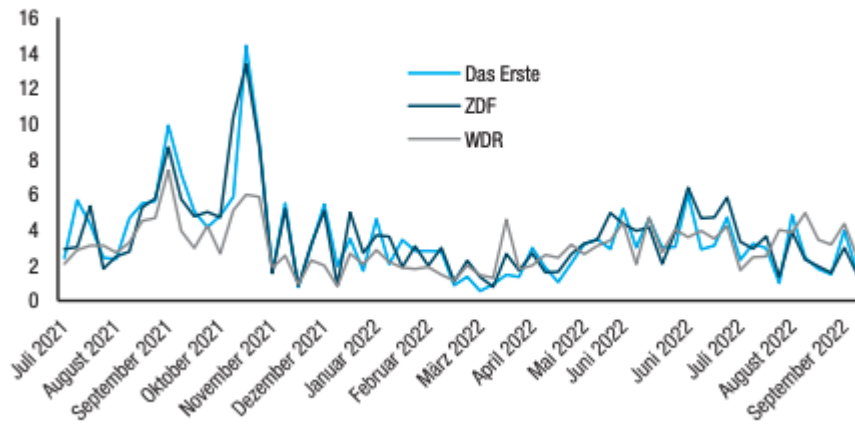
**Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Unterstützer:innen von KLIMA° vor acht,**

es wird wieder einmal Zeit für ein Update von KLIMA° vor acht!
Wir möchten euch in diesem Newsletter gerne verraten, was sich in den ersten fünf Monaten des Jahres bei uns und in der medialen Berichterstattung über die Klimakrise getan hat.

Medienstudie der Universität Hamburg

Viele von euch haben es mitbekommen: Im Januar erschien in der Fachzeitschrift "Media Perspektiven" eine [Studie](#) mit dem Titel "Der Klimawandel im öffentlich-rechtlichen Fernsehen" von der Universität Hamburg. Die Analyse der "Tagesschau" und des Gesamtprogramms von Das Erste, ZDF und WDR zeigte, dass trotz des zunehmenden gesellschaftlichen Stellenwerts des Klimawandels und seiner Auswirkungen immer noch zu wenig Berichterstattung zu diesem Thema stattfindet. Obwohl Großereignisse und Aktivitäten wie die UN-Klimakonferenzen und Fridays for Future zu einem Anstieg der Berichterstattung geführt haben, bleibt das Klima im Vergleich zur Wirtschaft und anderen Themen unterrepräsentiert. Der geringe Anteil der Sendeminuten, die dem Klimawandel gewidmet sind zeigt, dass noch mehr getan werden muss, um die Dringlichkeit der Klimakrise in den Medien angemessen abzubilden. Ein ähnliches Ergebnis hatten wir schon in unserer [Programmanalyse](#) im November 2021.

Abbildung 4
Sendeminuten aus Nachrichtensendungen bei Das Erste, ZDF und WDR, in denen das Klima erwähnt



Quelle: eigene Berechnung.

Bildquelle: Robin Tschötschel/Michael Brüggemann/Norman Schumann/Rahel Roloff - [Der Klimawandel im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, 2023](#)

Lese-Tipp: Newsletter des Magazins DATUM

Zum Glück gibt es auch viele andere wunderbare Organisationen, Webseiten/Blogs und vor allem Newsletter, die sich mit der Klimakrise beschäftigen. Wir möchten im Sinne eines gemeinschaftlichen Gedankens in unserem Newsletter auch immer mal wieder eine Empfehlung aussprechen. Diesmal möchten wir auf den [Klima-Newsletter des österreichischen Magazins DATUM](#) hinweisen und freuen uns, wenn ihr ihn euch mal anschaut und natürlich auch abonniert.

Programmbeschwerde

Ende Januar 2023 hat der WDR Rundfunkrat über unsere [Programmbeschwerde](#) entschieden. Anlass dafür war diese [Darstellung](#) von Umfrageergebnissen eines ARD-Deutschlandtrends in den "Tagesthemen". Nach längerer Diskussion stimmten 17 Mitglieder für die Annahme unserer Beschwerde bei 13 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen. Anders als in anderen Landesrundfunkanstalten benötigt es beim WDR für die Annahme einer Programmbeschwerde jedoch nicht die einfache Mehrheit der anwesenden Rundfunkratsmitglieder, sondern die Mehrheit aller gesetzlichen Mitglieder. Eine hohe Hürde finden wir – zumal in der Sitzung lediglich 41 der 56 Mitglieder anwesend waren.

Auch wenn unsere Beschwerde damit abgelehnt wurde – die kontroverse Diskussion unter den Rundfunkratsmitgliedern hat gezeigt, dass unsere Kritik einen Nerv getroffen hat.

Umfrage | Teile deine Meinung mit uns!

Unsere Initiative steht vor ihrem dritten Geburtstag. Höchste Zeit für uns, euer Feedback zu unseren Auftritten auf Social Media einzusammeln. Helft uns, unseren Auftritt zu verbessern, indem ihr diesen [Fragebogen](#) ausfüllt!

In rund drei Minuten seid ihr damit durch – selbstverständlich anonym.
Herzlichen Dank! ❤️



Du möchtest unsere Arbeit unterstützen? Das geht am besten durch eine [Spende](#)! Denn alle unsere Aktivitäten wären ohne Eure Unterstützung nicht möglich. Dafür sagen wir DANKE! ❤️

Herzlichst, euer ehrenamtliches Team von KLIMA° vor acht e.V.

[KLIMA° vor acht e.V.](#) | Überlinger Str. 55 | 78224 Singen-Hohentwiel

Vorstände:

Friederike Mayer | Verena Steindl | Daniel Kulms

Registergericht Freiburg | Vereinsregister Nr. VR 703043

[Kontakt](#) | [Website](#) | [Datenschutzerklärung](#)



... und jetzt auch [auf Mastodon](#)!